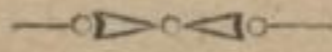


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. November 1923, abends 6 Uhr.



1. **Georg Schumann** (geb. 1866):

Passacaglia und Finale für Orgel über B-A-C-H.

Werk 39.

2. **Walther Böhme** (Bremen 1923):

Zwei Chorgesänge.

Werk 19, Nr. 2 u. 1.

a) „Wie eines Vogels drängendes Flügelschlagen“, Psalmlied.

Wie eines Vogels drängendes Flügelschlagen umkreist dich meine Sehnsucht, Allheiliger! Und weinend denk' ich des Tags, da ich, ein Kind, dicht an dein gütiges Herz mich durfte schmiegen, o wie bin ich müde des Wirrens ferne von dir! Eine weltwunde frierende Seele, flücht' ich dir zu, Allliebender! Mich in den Falten deines Mantels bergen zu dürfen, wäre mir Gnade genug!

Wilh. Müller-Rüdersdorf.

b) „Bist du auch bereit?“

Mir war's im Traum der Nacht, als läuteten die Glocken. Da bin ich aufgewacht. Wem gilt's? Mein Herz, hab acht! So fragt' ich mich erschrocken.

Ein Stern, sonst licht und klar, verlor sein helles Scheinen. Warum so wunderbar mir da zu Mute war, als hört' ich leises Weinen.

Im Herbst ein letztes Blatt fällt sacht herab vom Baume. Es kommt der Wind; der hat entführt es weß und matt, wer weiß, wohin im Raume.

Sag', bist du auch bereit, wenn Flüsterstimmen rufen, zu gehn im Reisefleid durchs Tor der Ewigkeit hinan die hohen Stufen?

Wilh. Rüdell.

3. **Hugo Wolf** (1860—1903):

„Mühevoll komm' ich und beladen.“ Aus dem Spanischen Liederbuch.

(Bearb. v. Max Reger.)

Mühevoll komm' ich und beladen, nimm mich an, du Hort der Gnaden! Sieh', ich komm' in Tränen heiß mit demütiger Gebärde, dunkel ganz vom Staub der Erde. Du nur schaffest, daß ich weiß wie das Nieß der Lämmer werde. Tilgen willst du ja den Schaden dem, der reuig dich umfaßt; nimm denn, Herr, von mir die Last, mühevoll komm' ich und beladen.

Bitte wenden!